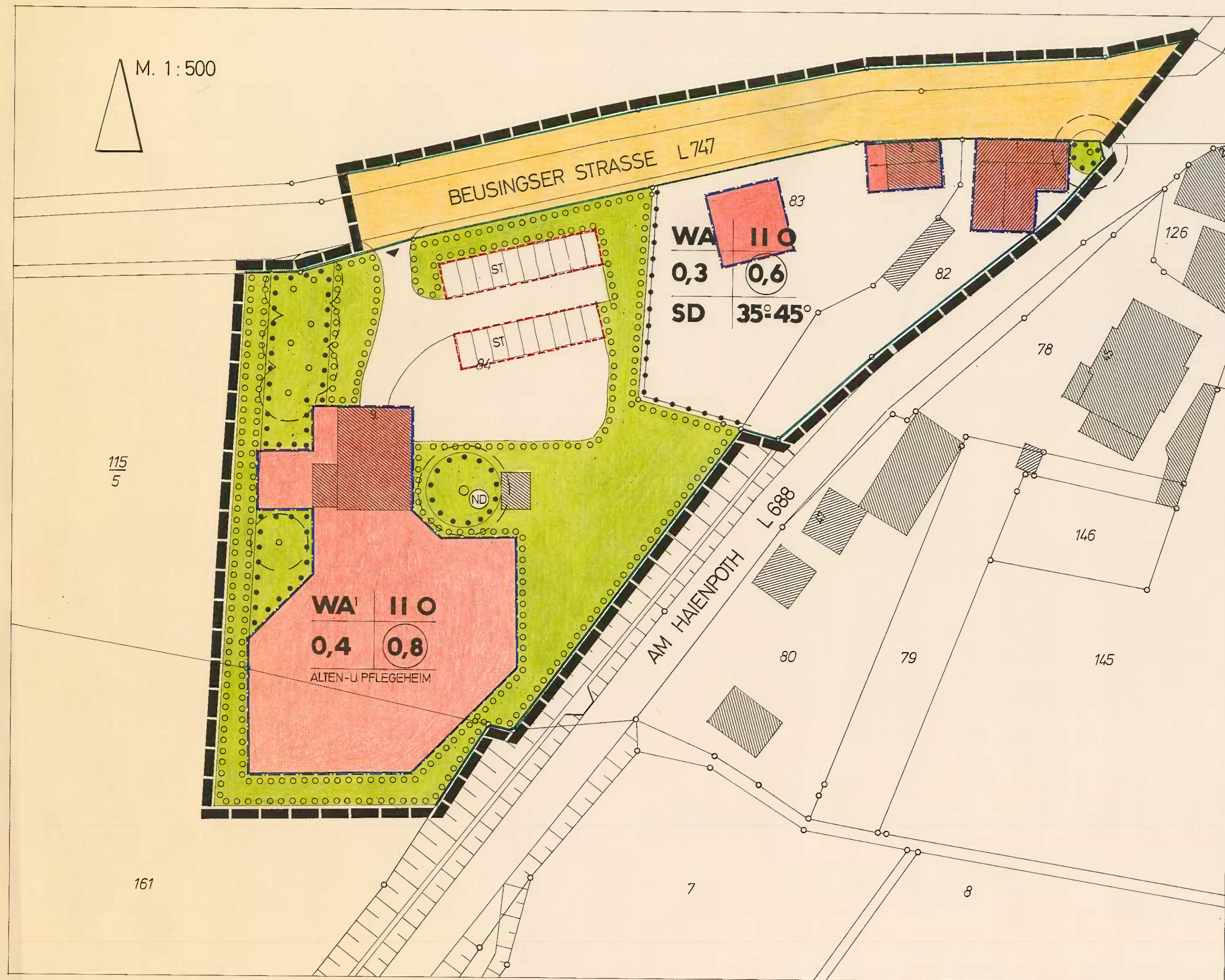


GEMEINDE BAD SASSENDORF • NEUENGESKE •

BEBAUUNGSPLAN NR. 4 "AUF DEM SONNENKAMP"



RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I., S. 2253).
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I., S. 132).
- § 4 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 13. AUGUST 1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 7. MÄRZ 1990 (GV NW 1990, S. 141).
- § 81 (1) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG VOM 26. JUNI 1984 (GV NW 1984, S. 419).

FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 9 (7) BauGB
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG gem. § 1 (4) u. § 16 (5) BauNVO

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
Ausnahmen sind unzulässig.
gem. § 4 BauNVO i.V.m. § 1 (4) BauNVO
- WA'** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
Zulässig nur Alten- und Pflegeheime
gem. § 4 BauNVO i.V.m. § 1 (4) BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,3** z.B. GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) gem. § 19 BauNVO
- 0,6** z.B. GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) gem. § 20 BauNVO
- II** ZAHL DER VOLLGESchosSE ALS HOCHSTGRENZE gem. § 16 (4) BauNVO

BAUWEISE

- O** OFFENE BAUWEISE gem. § 22 (2) BauNVO
- BAUGRENZE** gem. § 23 (3) BauNVO
- OB** OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 23 (1) BauNVO
- NB** NICHT OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 9 (1), Nr. 2 BauGB

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSEN** STRASSENABGRENZUNGSLINIE gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- EINFABRT** gem. § 9 (1), Nr. 4 u. 11 BauGB

REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN** gem. § 9 (1), Nr. 25a BauGB
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN, SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN UND GEWÄSSERN** gem. § 9 (1), Nr. 25b BauGB

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE

- ST** FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB i.V.m. § 12 BauNVO

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 81 BauONW

- SD** SATTELDACH
- FIRSTRICHTUNG**
- 35°45'** DACHNEIGUNG
Ausnahme: kann bei den bestehenden Gebäuden die vorhandene Dachneigung auch bei An- und Erweiterungsbauten beibehalten werden.
- DREMPEL**
Drempel sind bis zu 0,50 m zulässig; das Maß ist von der Rohdecke des Dachgeschoßfußbodens bis zum Schnitt von Außenkante Umfassungswand mit der Sparrenunterkante zu messen.
- DACHGAUBEN**
Dachgauben dürfen in ihrer Länge max. 2/3 der Hauptdachfläche (Traufe) erreichen und sind symmetrisch anzuordnen. Sie sind nur als Schleppdachgauben zulässig. Der Ortsgangabstand muß mind. 1,80 m betragen.
- SOCKEL**
Sockel sind bis zu max. 0,50 m über gewachsenem Boden zulässig.

NACHRICHTLICHE OBERNAHMEN

gem. § 9 (6) BauGB

- ND** NATURDENKMAL

ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ER-LÄUTERUNGEN

- VORHANDENE BÄUME**
- 84** FLURSTOCKSNUMMER
- FLURSTOCKSGRENZE**
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGE (mit Nebenanlage)**

ENTWURF UND ANFERTIGUNG

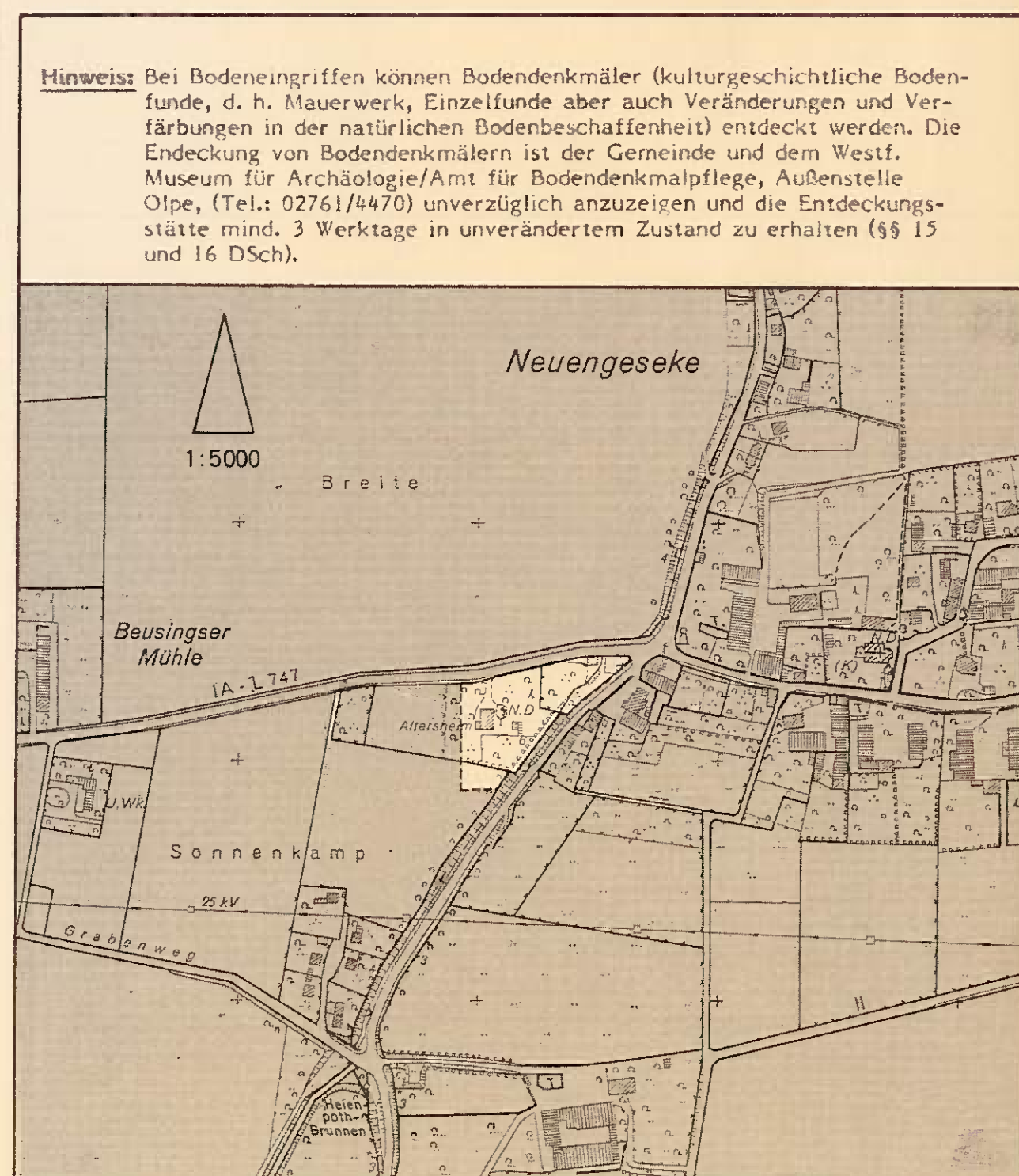
KREISPLANUNGSAMT SOEST

SOEST, ...

KREISPLANER

Kartographische Darstellung	Aufstellungsbeschluß	Bürgerbeteiligung	Offenlegungsbeschluß
STAND DER PLANUNTERLAGEN 15.01.92. DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981. DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG. SOEST, DEN 15.01.92.	DER RAT DER GEMEINDE BAD SASSENDORF HAT AM 22.07.1992 GEM. § 2 (1) BauGB BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN. BAD SASSENDORF, DEN 08.05.1992	DIE BÜRGERBETEILIGUNG FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 3 (1) BauGB HAT AM 22.07.1992 STÄTTGEFUNDEN. BAD SASSENDORF, DEN 08.05.1992	DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG WURDE GEM. § 3 (2) BauGB VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM 22.07.1992 BESCHLOSSEN. BAD SASSENDORF, 08.05.1992

Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschluß	Anzeigeverfahren	Bekanntmachung
DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 24.02.1992 BIS 24.03.1992 ÖFFENTL. AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 12.01.1992 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 08.05.1992	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM 22.07.1992 GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 08.05.1992	DAS ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BauGB IST DURCHFÜHRT WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 23.07.1992	DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST GEM. § 12 BauGB AM 27.07.1992 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT. DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG AUS. BAD SASSENDORF, DEN 28.07.1992



GEMEINDE BAD SASSENDORF • NEUENGESKE •

BEBAUUNGSPLAN NR. 4 'AUF DEM SONNENKAMP'